

Jahresbericht der Kreisarchäologie Dingolfing-Landau für 2012

Folgende Ausgrabungen wurden von der Kreisarchäologie durchgeführt:

- Dingolfing – Gasthof Seethaler:
Siedlungsspuren aus der Zeit um 1000 (C14-datiert) und spätgotischer Keller, gemauert mit Granitsteinen.
- Niederreisbach – Bauplatz:
Siedlungsspuren der frühen Bronzezeit und der Hallstattzeit
- Landau-Bayerwaldring:
Siedlungsbefunde aus der Jungsteinzeit; Schützengraben von 1504
- Eichendorf – Baierl-Baugebiet:
Siedlungsfunde aus der Jungsteinzeit, der Bronze-, Hallstatt- und Latènezeit, sowie Siedlung und Gräber aus dem frühen Mittelalter. Als besonders bedeutend gilt ein doppeltes Grabenwerk aus der Hallstatt- und Latènezeit, das in den obersten Schichten mit sehr vielen Tierknochen und Keramik und Resten eines Lehmaltars und zahlreichen Kieselsteinen angefüllt war; es ist als Brandopferplatz zu interpretieren. Solche Plätze mit dieser Funktion kennt man bisher nur aus dem Alpenraum.
- Die archäologischen Untersuchungen in Unterhollerau und in Landau-Erweiterung Hagebaumarkt wurden unter Aufsicht der Kreisarchäologie von einer Fachfirma durchgeführt.

Dingolfing, 28.01.2013

Dr. Ludwig Kreiner